

M-Industrie 2018: Erfreuliches Wachstum dank internationalem Geschäft

- Umsatz der M-Industrie steigt, bereinigt um den CCA-Verkauf, um 2.7% auf CHF 5.829 Mrd.
- Wiederum zweistelliges Wachstum im internationalen Geschäft (+10.9%).
- Asiengeschäft wird mit Akquisition in Südkorea weiter ausgebaut.
- Investitionen von CHF 207 Mio. stärken den Werkplatz Schweiz.

Die M-Industrie erzielte 2018 einen konsolidierten Umsatz von CHF 5.829 Mrd. (Vorjahr CHF 5.905 Mrd.). Die Abnahme ist auf die weggefallenen Umsätze durch den Verkauf von Cash+Carry Angehörn (CCA) zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung dieses Verkaufs wurde ein Wachstum von CHF 155 Mio. (+2.7%) erzielt. Im internationalen Geschäft steigerte die M-Industrie den Umsatz um CHF 79 Mio. (+10.9%) auf CHF 807 Mio. Bereinigt um den Verkauf von CCA legten die Umsätze im Schweizer Markt auf CHF 5.022 Mrd. (+1.5%) ebenfalls zu.

Im **internationalen Geschäft** (Export und Auslandstandorte) resultierte ein starkes Wachstum von CHF 79 Mio. (+10.9%) auf CHF 807 Mio. Wachstumstreiber waren erneut die Sortimente Kosmetik, Kaffee kapseln, Schokolade und Käse. In Asien ist mit der Übernahme der südkoreanischen Firma Gwoonsesang Cosmetics Co., Ltd. die Marktposition weiter gestärkt worden.

Im **Schweizer Markt** (Detailhandel und Grossverbrauchergeschäft) steigerte die M-Industrie – bereinigt um den Verkauf von CCA – den Umsatz um 1.5% auf CHF 5.022 Mrd. Im Geschäft mit der Migros-Gruppe konnte ein Wachstum von 0.8% auf CHF 4.117 Mrd. erzielt werden. Dabei entwickelten sich die Umsätze mit Denner überproportional positiv.

Im **Grossverbrauchergeschäft** hat die M-Industrie die Ausrichtung auf den Belieferungshandel konsequent weitergeführt. Saviva hat in Landquart (GR) ihr erstes regionales Verkaufs- und Logistikzentrum mit integrierter Gastrometzgerei eröffnet. Dabei werden die Kräfte der Traditionsmarken Scana, Mérat sowie Lüchinger + Schmid unter einem Dach gebündelt. Bereinigt um den CCA-Verkauf wurde ein Wachstum von 5.0% erreicht. Der Umsatz beträgt damit CHF 906 Mio.

Investitionen in den Werkplatz Schweiz und in eine nachhaltige Produktion

Die M-Industrie hat 2018 CHF 207 Mio. in den Werkplatz Schweiz investiert. Die Schwerpunkte lagen wie in den Vorjahren auf Kapazitätserweiterungen, der Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse sowie bei Investitionen zur Reduktion der CO²-Emissionen und des Wasserverbrauches. Mit dem im Berichtsjahr erstellten Neubau für Elterntiere zur Bruteierproduktion in Sierre/Siders sowie mit der neuen Brüterei in Avenches setzt die Micarna in der Geflügelproduktion neue Standards im Bereich Tierwohl.

Stabile Entwicklung bei den Arbeitsplätzen

Die M-Industrie beschäftigte Ende 2018 14'136 Mitarbeitende, was einem Plus von 105 Mitarbeitenden entspricht. Im Ausland arbeiten 1'340 Mitarbeitende. Die M-Industrie als wichtige Ausbilderin hat im Jahr 2018 insgesamt 554 Lernende in über 30 verschiedenen Berufen ausgebildet.

Ausblick

Die M-Industrie wird im Inland das Grossverbrauchergeschäft konsequent weiterentwickeln und im internationalen Geschäft dynamisch weiterwachsen.

Nettoumsätze konsolidiert 2018 der M-Industrie

Absatzkanal	Nettoumsatz 2018 in Mio. CHF	Veränderung zum Vorjahr in MCHF	Veränderung zum Vorjahr in %
Migros-Gruppe	4'117	+32	+0.8%
Grossverbraucher CH*	906	+43	+5.0%
International	807	+79	+10.9%
Total konsolidiert*	5'829	+155	+2.7%

*Vorjahr bereinigt um Verkauf CCA

Kurzportrait M-Industrie

Die M-Industrie gehört mit ihren 23 leistungsstarken Unternehmen in der Schweiz und 9 Produktionsbetrieben sowie diversen Handelsplattformen im Ausland zur Migros-Gruppe. Sie bietet über 20'000 hochwertige Food- und Near-Food-Produkte zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis an und ist damit einer der grössten Eigenmarkenproduzenten weltweit. Die M-Industrie setzt auf den Industriestandort Schweiz; ihr Geschäft – basierend auf den Werten Leistungsfähigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit – baut sie laufend aus. Als Industriegruppe der Migros ist sie nahe am Markt, setzt Trends und überrascht mit innovativen Produkten und Dienstleistungen. Sie exportiert Schweizer Qualitätsprodukte in über 50 Länder. Zu ihren Kunden gehören namhafte internationale Grossunternehmen. Die M-Industrie produziert verantwortungsvoll und nachhaltig. Sie transportiert die Waren wenn immer möglich mit der Bahn. Mit über 14'000 Mitarbeitenden, darunter 554 Lernende in über 30 Berufen, ist sie eine bedeutende Arbeitgeberin in der Schweiz.

Zürich, 20. Februar 2019

Weitere Informationen:

Tristan Cerf, Mediensprecher Migros-Genossenschafts-Bund, Tel. 058 570 38 20
tristan.cerf@mgb.ch, www.mindustrie.com, www.migros.com